

Lehrerarbeitszeit - jetzt wird es vielleicht spannend

Beitrag von „Hannelotti“ vom 26. Mai 2019 11:15

Präsenszeit in der Schulen zwecks unterrichtsvorbereitung? Das wäre ja noch schöner! Dann würde ich ernsthaft über einen Jobwechsel nachdenken. Mitunter ein gewichtiger Grund, weshalb der Lehrberuf für mich attraktiv ist, ist die viele Heimarbeit. Ich hasse es, an "Arbeitsorten" fernab von Zuhause unnötig Zeit verbringen zu müssen. Ich kann da auch nicht effizient arbeiten. Ich bin froh, dass ich das Zuhause in meinem Massagestuhl in Jogginganzug machen kann, wenn ich will mit nem Teller nudeln auf dem Schoß oder bei Bedarf mir einem kühlen Altbier in der Hand  Was die vielen Überstunden angeht: Ich lasse alles fallen, wenn ich weiß, dass jetzt zeitlich gesehen Feierabend ist. Dazu ist natürlich ein bisschen Planung vorab nötig. Ich mache immer einen to-do Monatsplan. Am Anfang stehen die wichtigsten Sachen, die bis zu bestimmten Fristen fertig sein müssen, zB weil Noten eingetragen werden müssen. Danach kommt alles andere. Wenn dann die wichtigen Sachen unerwartet länger brauchen, fällt das nicht so wichtig am Ende halt hinten runter. Dann plane ich halt mal keinen Feuerwerksunterricht, sondern kopier ne Buchseite.